

Lenkbremsventil LT 10

RD 66154/03.08

1/4

Datenblatt

Geräteserie 2X
Nenn-Bremsdruck 60, 90 und 100 bar



Inhaltsübersicht

Inhalt	Seite
Merkmale	1
Funktion	2
Bestellangaben	2
Symbole	2
Technische Daten	3
Geräteabmessungen	3
Gesetzliche Bestimmungen	4
Sicherheitshinweise	4
Hinweise zur Installation	4

Merkmale

- kleine Einbaumaße
 - gleicher Bremsdruck auf beiden Hinterrädern bei gekoppeltem Bremspedal
- Anwendung des Lenkbremsventils:
- Erdbaumaschinen
 - Forst- und Landmaschinen
 - Traktoren

Funktion

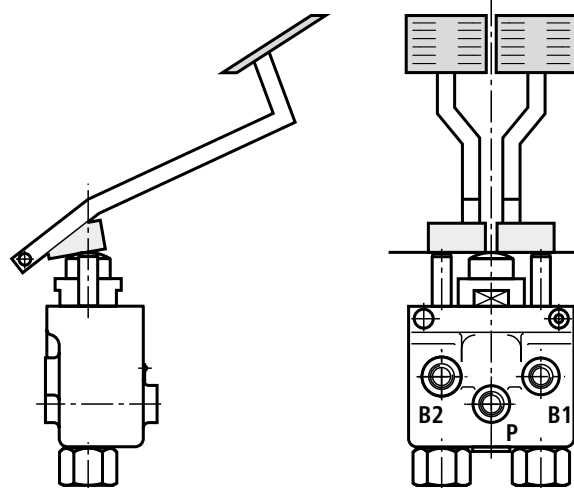
Lenkunterstützung von Schleppern o. ä. mit hydraulischer Fremdkraftbremsanlage durch wahlweise Abbremmung des rechten oder linken Hinterrades.

Bei Betätigung beider Bremspedale während der Straßenfahrt ist sichergestellt, dass der Bremsdruck in B1 und B2 gleich ist (Geradeauslauf).

⚠ Achtung!

Bei Straßenfahrt müssen die Pedale gekoppelt sein!

Bei der Lenkbremsung (nicht auf öffentlichen Straßen) wird nur ein Pedal betätigt und Bremsdruck nur in B1 oder B2 geleitet.



Bestellangaben

LT	10	MK	A	2X	/	/	02	M	*
----	----	----	---	----	---	---	----	---	---

Betätigungsart

mechanisch mit Druckknopf

= MK

Anschlussart

Anbaugerät

= A

Geräteserie

20 bis 29
(20 bis 29: unveränderte
Einbau- und Anschlussmaße)

= 2X

Nenn-Bremsdruck 60 bar

= 060

Nenn-Bremsdruck 90 bar

= 090

Nenn-Bremsdruck 100 bar

= 100

weitere Angaben im Klartext

Dichtungswerkstoff

M =
NBR-Dichtungen, geeignet für
Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524

Leitungsanschlüsse

02 =
metrisches Gewinde

Symbol

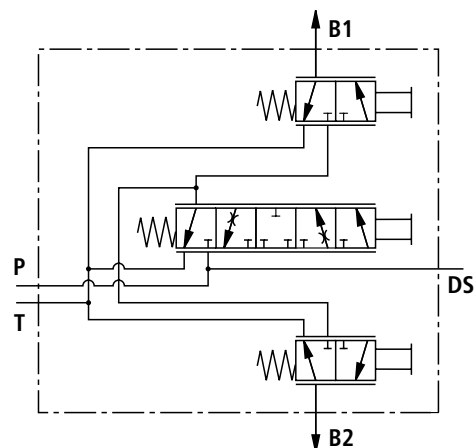
Leitungsanschlüsse

B1, B2 Bremsleitung zu den Radbremsen

P Speicherleitung und Speicher
(Membranspeicher)

T Leckölleitung

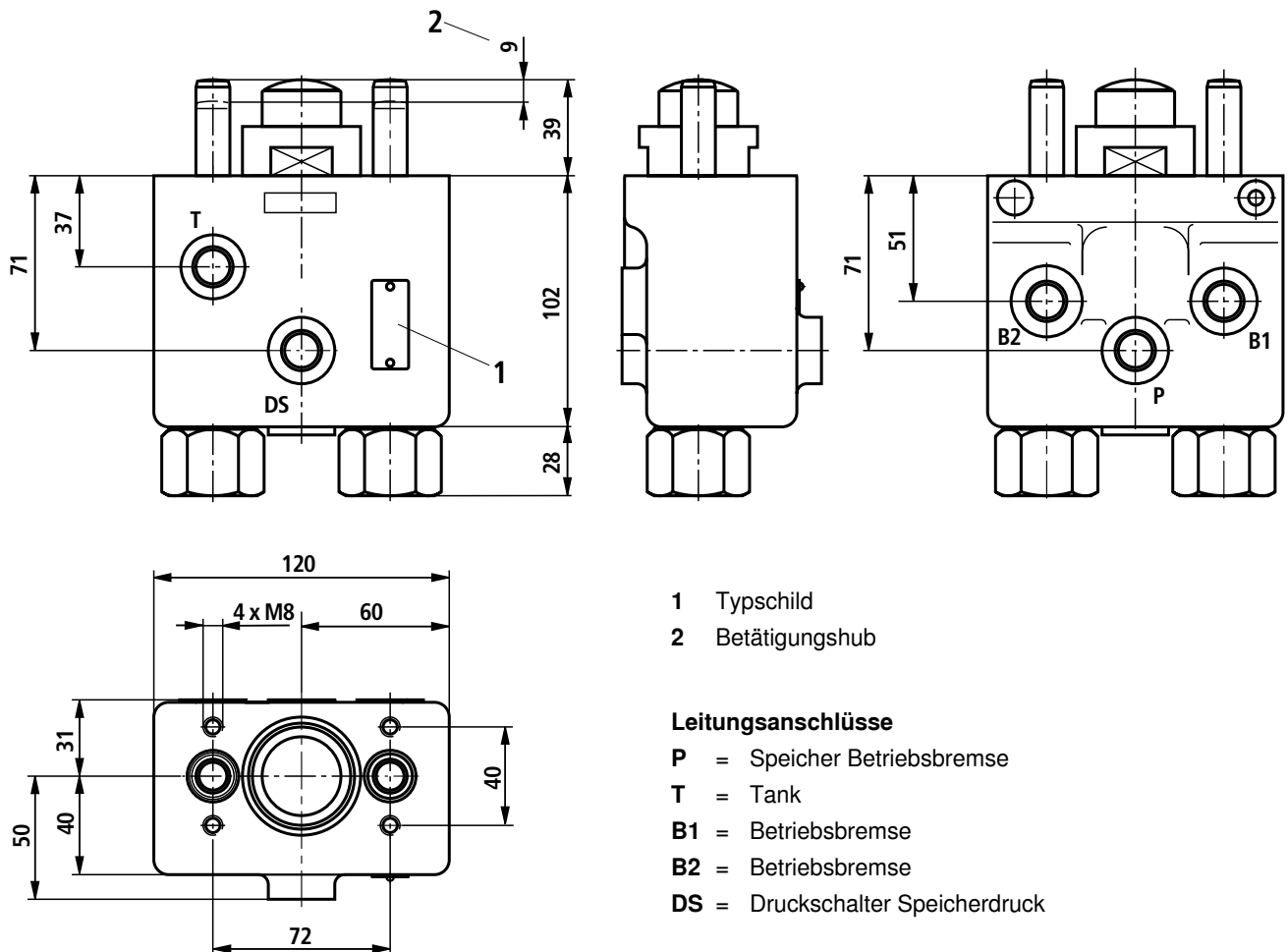
DS Druckschalter Speicherdruck



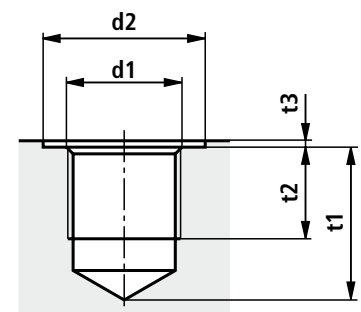
Technische Daten

Masse	(Ventil ohne Pedal)	kg	2,7
Bremsdruck	Fußbremse (BBA)	bar	bis 100 (Druckstufe siehe Bestellangaben)
Speicherdruck max.		bar	200
Druckflüssigkeit			Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524; Biologisch abbaubare Druckflüssigkeiten auf Anfrage
Druckflüssigkeitstemperaturbereich	ϑ	°C	- 20 bis + 80
Viskositätsbereich	ν	mm ² /s	2,8 bis 380
Max. zulässiger Verschmutzungsgrad der Druckflüssigkeit Reinheitsklasse nach ISO 4406 (c)			Klasse 20/18/15

Geräteabmessungen: ohne Pedal (Maßangaben in mm)



Anschluss	d1	Ød2	t1	t2	t3
P	M16x1,5	-	17,5	13	-
DS					-
B1					-
B2					-
T		Ø26			1,5



Gesetzliche Bestimmungen

Gemeinsamer Inhalt aller gesetzlichen Vorschriften ist die Forderung, dass ein Fahrzeug bei allen Betriebszuständen verkehrssicher sein muss. Die derzeit gültigen nationalen und internationalen Vorschriften sind die Grundlage bei der Projektierung einer Bremsanlage. Darüber hinaus muss die

Bremsanlage dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Bremsanlagen müssen nach den gültigen nationalen und internationalen Vorschriften abgenommen werden.



Die Verantwortung dafür liegt beim Fahrzeughersteller.

⚠ Sicherheitshinweise

- Bei Straßenfahrt müssen beide Bremspedale miteinander verbunden sein.
- Beschädigte Dichtungen müssen sofort ersetzt werden.
- Beschädigte Ventile müssen repariert werden, selbst wenn die Funktion gegeben ist.

Hinweise zur Installation

- Gummitteile dürfen nicht lackiert werden.
- Betätigungselemente dürfen nicht direkter Hochdruckreinigung unterzogen werden.
- Die Querschnitte der hydraulischen Übertragungselemente (Rohre, Schläuche) sind so zu wählen, dass bei niedrigen Betriebstemperaturen der Druckabfall zwischen Hydrospeicher und Bremszylinder gering bleibt.
- Maximaler Tankdruck 0,5 bar (der Tank muss oberhalb des Ventils montiert sein!)
- Maximal zulässiger Verschmutzungsgrad siehe technische Daten.
- Beschädigte Dichtungen müssen sofort ausgetauscht werden.
- Tankdruck darf Anlegedruck der Bremse nicht übersteigen.